Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 20 (1894)

Heft: 48

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Söwe läßt das Hünden sein, Die Kagen aber, die haßt er. Es haßt der Esephant das Schwein Und mit dem Aussel saßter. So geht es and 31 jeder Zeit Den armen Vettern reicher Lent'.

Briefkasten der Redaktion.



C. M. i. O. Die Stadt Burich hat schon C. M. i. D. Die Stadt Zürich hat schon verschiedenen Male Kandibaten auf bloße private Borschläge hin und über die Köpse weg der politischen, und für den Fall sogar verdünderen, Kereine aus der Urne gehoden. Deßwegen sief die Stadt nicht um und von verminderter Intelligenz in ihrer Leitung wurde auch Richts bemerkt. — L. V. i. W. Die Lachlust des Publistungs stammert sich an Allem seit, nicht einnach das heilzerum ift ihr heilig. "Bas sie ein Unterschiede ist zwischen einem Diphterieftanken und einem um Strange Berurtheilten? Antwort: "Der wijchen einem Dipheriekranken und einem zum Strange Verurtheilten? Antwort: "Der Krante friegt das hellserum und der zum Strange Verurtheilte das Seil herum."—R. U. 1. &. Wenn Sie sich herum."—R. u. 1. &. Wenn Sie sich herum."—indicke Vibliothekken anichaffen dam vergessen Sie ia nicht in dasselbe auch aufzunehmen: "Aus Hadlaubs Deim" Gedickte von Frik Rohrer. Das ist nur ein kleines Bändden, aber sein Inhalt ist reich an Poeste, Gest und seinstunigem Gesühl. In seiner "Schweizerstube" aber pulst ein hoher, patriotischer Jug, der mit Kraft und Begeisterung sür Heimatland und Baterland einsteht. Daß so viele von den Liedern bereits somponiter sind und zwar durch unser herrvorragendsten und geseiertsten Komponiten, pricht für die Dualität der Gedicke mehr, als es unsere Feder thun kann. Auf Jhren Familientisch also gehören Kohrer's Bändchen, das jetige, wie auch die frühern und gehören hin A. Beetschen, E. Ke. Auch dem vom Berner Großrath durchberathenen Reseldenungsgesel sür die kantonalen Irrenansfalten erstreckt sich die freie Station für den Bernalter und den Dekonomen auf höchten sier Kinder, weche Jahl, wie der Herrnster und den Dekonomen auf höchten sier Kinder, weche Jahl, wie der Herrnster und den Dekonomen auf höchten sier Kinder, weche Jahl, wie der Herrnster und den Dekonomen auf höchten sier Kinder, weche Jahl, wie der Herrnster und den deschieden der Kinder des Aufligen verdieten Konnen.

A. i. U. Die St. Gallischen Kindessiblische Maß hinnes zugeh'n, der den wertschenen hatt. All. Fellmann solgendes Sprücksen. "Geh' den nur inner wentzugreisenden Nat. All. Fellmann solgendes Sprücksen. "Geh' den nur den der geweien hatt Und binde seinen Gaul an einen dürren Mati!" — L. I. Z. In "Unz. d. St. Bern" ladet eine Kuthin E. d. ihre "alten Bekannten und Gönnerinnen höhl, ein, am Kach el im äritat an Elijentag ihre kalenden füßen mit einem recht guten Kasse ei ihr zu vertauß den." — Origenets. Sie haben wahrscheinlich nicht an den Kaiseriang gedach — W. i. B. Dummbeitigkeiten. Man kan in Kirtlickeit Oberförfter sein und muß doch zu daue Blätter wären wir danste un Genf. — C. S. Für Einsendung genannter Blätter wären wir dansten. — Spatz. Schonen Dant und Gruß. — H. i. Beerl. So, und doch wurde ihm unter Ihrer den und Wengen. — H. i. Beerl. So, und doch wurde ihm unter Ihrer Anleitung eine neue Alpendahn gezeigt. — F. F. In Ro. 279 des Stdans, hätt derr d. D., "den Affentaten an Zwiedelmart für die geehte Damenwelt reservirt." Sehr rücksc

Reithosen, solid und bequem J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (51b)





Prima Rahm-Käschen

Beste Portionen-Käschen in Kistchen von zirka 30 und 60 Stück à 16 Cts., franko Haus.

Saanen-(Suppen-)Käse

am Stück und geraspelt

Dr. N. Gerber's Molkerei. Zürich-Aussersibl.

Gummiwaaren-Manufaktur Bern

liefert Bruchbänder, Eisbeutel, Gummischuhe, Irrigatoren, Luftkissen, Milchsauger, Monatsbinden, Mutterringe, Parfümzerstäuber, Schläuche, Schweissblätter, Spritzen aller Art, Suspensorien, Umstandsbinden, Urinhalter, überhaupt alle Gummiartikel. Diskrete Bedienung. Preisliste verschlossen in Couvert ohne Firma

Café-Restaurant du Lac

(vormals Bollerei)

ZÜRICH

(vormals Bouerei)

Pfälzer Weinstube I. Etage.

Spezialität in Pfälzer Weinen aus Königsbach und Deidesheim.
zügliche Küche. — Ausgewählte und reichhaltige Speisekarte.

Diner a fr. 2. — Hach den Theatervorstellungen immer kalle und warme Speisen.

Fr. Worlock. Vorzügliche Küche. — Ausgew Diner à Fr. 2. — Nach den Theatervoi Es empfiehlt sich

Franz Carl Weber

nicht zu verwechseln

→ Spezialität :< SPIELWAAREN

in Zauberlaternen und Dampfmaschinchen

-1-

Man verlange den neuen, illustrirten Weihnachts - Katalog über Spielwaaren.

Zusendung gratis und franko.

Magen= und Darmftörungen. Herzleiden. Verdannugsftörungen.

Herr Dr. Knipers in Mannheim schreibt: "Die Wirfung von Dr. Hommel's Hands eitakant. Schon nach Berbrauch einer Flasche ist Appetit, Stubsgang und das sonstige Befinden so zufriedenstellend, wie es seit zirka 3 Jahren nicht der Fall war. Alle vorher angewandten Sisenpräparate haben bei diesem Fall stets sehlgeschlagen und bin ich glücklich, sier endlich in Ihrem Samatogen ein Mittel gefunden gu haben, welches Seilung ver-

sprickt."
Herr Dr. Schumann in Aiederaula: "Dr. Hommel's Hämatogen wandte ich in einem Falle von chronischem Kerzleiden mit intensiven Verdammasskörungen und hochgradiger Autarunth mit günstigem Erfolg an. Se steigerte sich die Spluit zusehends und regelte sich die Verdamma und konnte in furzer Zeit eine nicht unerbelische Zumahne des Körpergewichts fonstatirt werden. Prospekte mit hunderten von ärzelichen Gutachten auf ges. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken.

Micolan & Co., dem. pharmaceut. Laborat., Burich III.

Italienische Schönheiten.

25 Photographien reizender junger Italienerinnen, ganz neue Aufnahmen, versendet für Fr. 1. 50 (Briefm.) franko gegen Einsendung des Betrages. 157-x

Kunstverlag Thuringia, Amsterdam.

Pariser Gummi-Artikel

in vorzügl. Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5 und 6 empfiehlt 127-26 Emil Bücheli, Chur.



DIRECTER VERKEHR NUR MIT GROSSISTEN